

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 21. Juni 2012,
im Sportlerheim Fortuna Stampe,
in Strohbück**

Beginn: 19.30 Uhr und 20.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr 21.00 Uhr

Anzahl der Besucher: 8 + 1 Presse (Herr Müller)

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 185 bis 190 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 und 3 bis 11.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

- | | | | |
|-----|---------------|------------|----------|
| 1. | Bürgermeister | Klaus | Langer |
| 2. | Gem.Vertr. | Siegfried | Großmann |
| 3. | Gem.Vertr. | Fred | Thiesen |
| 4. | Gem.Vertr. | Harald | Steffen |
| 5. | Gem.Vertr. | Wilhelm | Möller |
| 6. | Gem.Vertr.in | Dr. Angela | Neumann |
| 7. | Gem.Vertr. | Wolfgang | Gradert |
| 8. | Gem.Vertr.in | Birgit | Rathje |
| 9. | Gem.Vertr. | Cedric | Boudin |
| 10. | Gem.Vertr. | Horst | Haß |
| 11. | Gem.Vertr. | Carsten | Bock |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Reiser Amt Achterwehr – Protokollführer

c) es fehlen entschuldigt:

- | | | | |
|----|--------------|-------|-----------|
| 1. | Gem.Vertr.in | Gunda | Niemann |
| 2. | Gem.Vertr.in | Maike | von Halle |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 12.06.2012 auf Donnerstag, den 21.06. 2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlichen TOP.
2. Personalangelegenheiten / Bestätigung des Protokolls der nicht-öffentlichen Sitzung vom 03.05.2012.
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24.Mai 2012.
4. Bericht des Bürgermeisters.
5. Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.
6. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
7. Beschlussfassung über die Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III, Windeignungsflächen.
hier: Bestätigung des GV-Beschlusses der Sitzung vom 9. November 2011.
8. Beschlussfassung zur Beschaffung von Schuhregalen für die Einführung eines straßenschuhfreien Bereiches in der Regenbogenschule Strohrück.
9. Beschlussfassung zur Einstellung einer Erzieherin / eines Erziehers für die KiTa Strohrück.
hier: Einstellungsermächtigung des Bgm. nach der Vorauswahl durch die Bewerberkommission.
10. Beschlussfassung über Belange der Betreuten Grundschule Strohrück (BGS).
 - a) Beschlussfassung über die Erweiterung der Öffnungszeiten.
 - b) Beschlussfassung über den Antrag der Wählergemeinschaft WIR bzgl. der Überführung der BGS in die Trägerschaft der Gemeinde.
11. Verschiedenes.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anträge auf Änderungen / Erweiterungen der Tagesordnung:

Antrag des Gem.Vertr. Bock, dass TOP 10b vertagt wird, da noch weitere Unstimmigkeiten geklärt werden müssen.

StV: einstimmig dafür

Damit wird TOP 10b vertagt.

Bgm. Langer schlägt vor, den TOP 2 in der nicht-öffentlichen Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür.

Damit ist beschlossen, TOP 2 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 3: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Mai 2012

Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. Mai 2012 werden / sind folgende Änderungen gewünscht / erfolgt:

1. TOP 2, Nr. 3:
Änderung von ...“ Nach Verlesung des Protokolls der Sozialausschusssitzung vom...“ in „ Nach Verlesung des nicht genehmigten Protokolls der Sozialausschusssitzung vom...“
2. TOP 7, Stimmverteilung:
Es wird beantragt die Stimmverteilung der Gemeindevertretung bei TOP 7 zu begründen. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung:

StV: 3 dafür 0 Enthaltungen 8 dagegen

Damit ist der Antrag abgelehnt. Der ursprüngliche Text bleibt bestehen.

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.Mai 2012 wird mit der o.a. Änderung genehmigt.

StV.: 10 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung. Der Bericht liegt **jedem** Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 5: Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin Neumann fragt nach dem Sachstand „Versicherungsschutz der ehrenamtlichen Mitarbeiterin in der Jugendgruppe der Gemeinde“ (siehe TOP 4, 1. Absatz des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03.05.2012).
Bürgermeister Langer erklärt, dass er eine Antwort des Amtes Achterwehr vorliegen hat und diese umgehend zur Kenntnis gibt.

Gemeindevertreter Gradert fragt nach der derzeitige Aufnahmesituation im Kindergarten, insbesondere in Bezug auf Platz-Abweisungen.

Bürgermeister Langer erklärt, dass es eine Platz-Abweisung gab, diese aber aufgrund der neu geschaffenen Situation geheilt werden kann. Weitere Abweisungen sind zur Zeit nicht zu erwarten.

TOP 6: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Seitens der Bürger wird nach Einzelheiten zur straßenschuhfreien Regenbogenschule gefragt, insbesondere nach dem Standort des Schuhregals in der Schule.

Bürgermeister Langer erläutert, dass es geplant ist, die Regale links und rechts vom Ausgang zum Schulhof zu platzieren. Einzelheiten regelt die Schule selbst.

Weiterhin wird im Zuge der Sanierung des Rajensdorfer Weges nachgefragt, ob gewollt ist, dass die dortige Bankette oberhalb der Asphaltschicht liegt, da so das Wasser kaum ablaufen könne. Bürgermeister Langer erklärt, dass sich die Bankette evtl. noch absetzt. Die Situation wird aber weiter beobachtet.

Herr Seemann bittet darum, dass fünf Holz-Sitzbänke am Kanal von Unkraut befreit werden. Er habe dies schon zum Teil erledigt. Durch das Zuwachsen modert das Holz der Bänke. Bürgermeister Langer sagt Erledigung zu.

Weiterhin wird angemerkt, dass die Körbe der Abwassergully's voll sind. Bürgermeister sagt die Leerung zu.

TOP 7: Beschlussfassung über die Stellungnahme zur Teifortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III, Windeignungsflächen.

hier: Bestätigung des GV-Beschlusses der Sitzung vom 9. November 2011.

Bürgermeister Langer weist darauf hin, dass die von der Gemeindevertretung am 09.11.2011 beschlossene Fläche von der im Entwurf abweicht. Es handelt sich hierbei offensichtlich um einen redaktionellen Fehler. Er schlägt daher folgende Beschlussfassung vor und lässt darüber abstimmen:

Der 2. Entwurf der o.a. Fortschreibung berücksichtigt im Wesentlichen den bisherigen Vorschlag der Gemeinde Quarnbek. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die eigentliche Windenergieeignungsfläche, die am 09.11.2011 beschlossene Fläche von ca. 21,5 ha nicht übersteigen sollte. Die (wahrscheinlich die Abstandsflächen zur Kreisstraße 3 mit beinhaltenden) von der Landesplanungsbehörde genannten 32,9 ha sind, um Irritationen zu vermeiden, entsprechend textlich anzupassen. Im Übrigen wird dem Entwurf in der vorliegenden Form zugestimmt.

StV: 10 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

Damit ist der o.a. Beschluss angenommen.

TOP 8: Beschlussfassung zur Beschaffung von Schuhregalen für die Einführung eines straßenschuhbefreiten Bereiches in der Regenschule Strohrück.

Der Antrag der Schule und der Schulkonferenz wurde im Schulausschuss beraten und befürwortet.

Gemeindevertreter Steffen und Gemeindevertreterin Neumann merken an, dass der von der Schule vorgeschlagene Standort der Schuregale (im unteren Eingangsbereich) ungünstig erscheint. Einzelheiten muss aber letztendlich die Schule selbst treffen.

Daher ergeht folgender Beschlussvorschlag mit anschließender Abstimmung:

Dem Antrag der Schule und der Schulkonferenz wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beschaffung und Aufstellung einzuleiten.

StV: 9 dafür 1 Enthaltung 1 dagegen

Somit wird dem Antrag zugestimmt.

**TOP 9: Beschlussfassung zur Einstellung einer Erzieherin/ eines Erziehers für die KiTa Strohrück
Hier: Einstellungsermächtigung des Bgm. nach der Vorauswahl durch die Bewerberkommission.**

Gemeindevertreterin Neumann bemängelt, dass die Anzeige drei Wochen zu spät geschaltet wurde. Am Freitag, den 15.06.2012 war Bewerbungsschluss. 10 haben sich beworben und 6 wurden zum Vorstellungsgespräch (22.06.2012) eingeladen.

Insbesondere aufgrund der drängenden Zeit, sollte dem Beschlussvorschlag zur Einstellungsermächtigung des Bürgermeisters nach der Vorauswahl durch die Bewerberkommission gefolgt werden. Es kommt zur Abstimmung:

StV: einstimmig dafür

Damit wird dem Bürgermeister die Einstellungsermächtigung nach der Vorauswahl durch die Bewerberkommission erteilt.

Gemeindevertreterin Neumann merkt in diesem Zusammenhang an, dass eine Gebührenanpassung für das nächste Jahr notwendig wird und diese in einer Gemeindevertreterversammlung beschlossen werden muss.

TOP 10: Beschlussfassung über Belange der Betreuten Grundschule Strohrück (BGS).

- a) Beschlussfassung über die Erweiterung der Öffnungszeiten
- b) Beschlussfassung über den Antrag der Wählergemeinschaft WIR bzgl. der Überführung der BGS in die Trägerschaft der Gemeinde

- a) Die Fraktionen und Ausschüsse haben über diese Thematik beraten und machen folgenden Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung der Betreuungszeiten wird zugestimmt.

StV: einstimmig dafür

Damit ist der Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeiten angenommen.

- b) – vertagt –

TOP 11 Verschiedenes

Bürgermeister Langer fragt auf Anfrage des Amtes Achterwehr die Gemeindevertretung, ob auch für das Jahr 2013 eine Bündelausschreibung für Ökostrom – analog zum Jahr 2012- erfolgen soll. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

StV: einstimmig dafür

Gemeindevertreterin Rathje erinnert an den Termin Ende Juni 2012, zu dem durch die Gemeinde eine Gewährleistungsprobe für das Baugebiet „Sledenbarg“ abgegeben werden soll. Da dieses noch im zuständigen Ausschuss beraten werden muss, ist ein Antrag auf Terminverlängerung notwendig.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Antrag auf Terminverlängerung zu stellen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Langer schließt um 21.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer